

Pressemitteilung

08. August 2022

Wichernhaus passt sich veränderter Nachfrage an

Internatsräume werden Interims-Schulklassen

Altdorf – Nachdem alle Kinder und Jugendlichen das Internat am Wichernhaus zum Schuljahresende verlassen haben, schließt die Rummelsberger Diakonie dieses eine Angebot in Altdorf. Von den am Ende des Schuljahres 2021/22 verbliebenen 19 Schüler*innen haben elf das Internat nach Abschluss ihrer Schulausbildung verlassen. Die letztlich acht verbliebenen Kinder und Jugendlichen sind in eine andere Einrichtung gezogen. Allen Mitarbeitenden konnte innerhalb des Wichernhauses eine neue Stelle angeboten werden. Bis auf wenige Ausnahmen haben alle Kolleg*innen von dieser Gelegenheit Gebrauch gemacht. Bereits vor mehr als eineinhalb Jahren hatte die Rummelsberger Diakonie diesen Schritt angekündigt und folgte damit einer Entwicklung, nach der die Nachfrage nach Internatsplätzen in den letzten Jahren stetig abnahm.

„Entgegen dem Eindruck wird unser Angebot in Altdorf größer und differenzierter,“ sagt Wichernhausleiter Diakon Thomas Jacoby. So wurden in den letzten Jahren zehn neue Wohnplätze für Erwachsene mit Behinderung geschaffen. Auch die Heilpädagogische Tagesstätte hat mit jetzt 136 Plätzen zwei neue Gruppen eröffnet. Die Kapazität der Tagesstätte wurde auch deswegen vergrößert, um Schüler*innen aus Altdorf und Umgebung morgens den Schulbesuch und nachmittags die Angebote der Tagesstätte zu ermöglichen. Diakon Volker Deeg, Fachlicher Leiter der Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung (RDB), beobachtet seit Jahren einen Trend: „In der Eingliederungshilfe ist ein zunehmender Wohn-, Therapie- und Betreuungsbedarf für Menschen im Erwachsenenalter festzustellen“. Dem trägt die RDB Rechnung, indem sie Angebote für diese Menschen entwickelt bzw. erweitert.

Gleichwohl bleibt die Arbeit und Förderung von Kindern und Schüler*innen mit Behinderungen auch in Zukunft sehr wichtig für die Rummelsberger Diakonie. So nehmen zurzeit Pläne zur Grundsanierung der Förderschule am Wichernhaus Gestalt an. In absehbarer Zeit werden diese Arbeiten für einen zweistelligen Millionenbetrag beginnen. Die Räume des Internats werden zu Schulklassen umgestaltet, so dass während des laufenden Schulbetriebs gebaut werden kann.

Insgesamt werden in Altdorf über 500 Menschen mit Behinderung und ihre Familien ambulant und stationär begleitet. Die Angebote reichen von der Frühförderung über Schule, Heilpädagogische und Therapeutische Begleitung, Wohn- und Arbeitsplätze. Die Dienstleistungen werden von rund 500 Mitarbeitenden erbracht. Sowohl die Anzahl der Klient*innen als auch die der Mitarbeitenden wächst in den vergangenen Jahren stetig an.

Pressemitteilung

Das Wichernhaus gehört zu den Rummelsberger Diensten für Menschen mit Behinderung (RDB). Die RDB ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH und gehört zur Rummelsberger Diakonie e.V. Sie ist Trägerin von stationären und ambulanten Diensten für Menschen im Behinderung und begleitet täglich rund 3.500 Klientinnen und Klienten in Bayern und bietet rund 2.000 Mitarbeitenden einen Arbeitsplatz.

Georg Borngässer (2944 Zeichen)

Ansprechpartner

Diakon Georg Borngässer

Tel. 09128 50-2257 oder -2227

E-Mail: presse@rummelsberger.net